

Medienmitteilung

Tote Frau in Bellach - Strafuntersuchung wegen vorsätzlicher Tötung

Solothurn, 10. April 2023 - Im Zusammenhang mit der toten Frau in Bellach, welche in der Nacht von Freitag auf Samstag in Bellach von einem Auto überfahren worden ist, hat die Staatsanwaltschaft gegen den Fahrer eine Strafuntersuchung wegen vorsätzlicher Tötung eröffnet.

In der Nacht auf Samstag, 8. April 2023, um zirka 1.15 Uhr, wurde der Kantonspolizei Solothurn gemeldet, dass im Bereich der Kaselfeldstrasse in Bellach ein Auto von der Strasse abgekommen und in die dortige Wiese gefahren sei. Beim Eintreffen der Polizei stand das Auto auf der Wiese, ebenfalls vor Ort war der mutmassliche Fahrzeuglenker. Unter dem Auto lag eine Frau, bei welcher nur noch deren Tod festgestellt werden konnte (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 8. April 2023).

Die Strafverfolgungsbehörden haben umgehend umfassende Ermittlungen eingeleitet. Die Staatsanwaltschaft hat eine Strafuntersuchung wegen vorsätzlicher Tötung gegen den Fahrzeuglenker eröffnet. Es handelt sich dabei um einen 19-jährigen Schweizer. Er befindet sich in Haft und die Staatsanwaltschaft hat beim zuständigen Haftgericht Antrag auf Untersuchungshaft gestellt. Der entsprechende Entscheid ist noch ausstehend.

Der genaue Hergang, das Motiv und die näheren Umstände sind Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Aus Rücksicht auf die weiteren Untersuchungshandlungen können zurzeit keine weiteren Auskünfte erteilt werden.